

1. Samuel 19,8–17

Michal rettet David

Auch von König David habt Ihr sicher im Religionsunterricht schon gehört. Bevor er König wird, lebt er als Diener und bald als Heerführer am Hof des damaligen Königs Saul. Wenn der »böse Geist« über den König kommt, spielt ihm David zur Beruhigung auf seiner Harfe vor. Schließlich bekommt er Michal, die Königstochter, zur Frau. Und er befreundet sich eng mit dem Königssohn Jonathan. Als aber der König merkt, dass David sehr viel Erfolg beim Kriegführen gegen die Feinde hat und vielleicht als sein Nachfolger König werden könnte, will er David umbringen lassen. Michal aber hält zu ihrem Mann und ermöglicht ihm die Flucht. Dann wird es auch für sie gefährlich. Sie kann sich nur durch eine Lüge retten.

Es erhob sich aber wieder ein Kampf, und David zog aus und kämpfte gegen die Philister und schlug sie so hart, dass sie vor ihm flohen. Aber der böse Geist vom *Herrn* kam über Saul, und Saul saß in seinem

5 Hause und hatte seinen Speiß in der Hand. David aber spielte mit der Hand auf den Saiten. Und Saul trachtete danach, David mit dem Speiß an die Wand zu speißen. Er aber wich aus vor Saul, und der Speiß fuhr in die Wand. David aber floh und entrann.

10 In jener Nacht aber sandte Saul Boten zu Davids Haus, ihn zu bewachen, um ihn am Morgen zu töten. Doch Michal, Davids Frau, sagte es ihrem Mann und

sprach: Wirst du nicht diese Nacht dein Leben retten, so musst du morgen sterben. Da ließ ihn Michal durchs Fenster hinab, dass er floh und entrinnen konnte. Dann nahm Michal das Götzenbild und legte

5 es aufs Bett und ein Geflecht von Ziegenhaaren zu seinen Häupten und deckte ein Kleid darauf. Da sandte Saul Boten, um David zu holen. Sie aber sprach: Er ist krank. Saul sandte abermals Boten, nach David zu sehen, und sprach: Bringt ihn her zu

10 mir samt dem Bett, dass er getötet werde! Als nun die Boten kamen, siehe, da lag das Götzenbild im Bett und das Geflecht von Ziegenhaaren zu seinen Häupten. Da sprach Saul zu Michal: Warum hast du mich betrogen und meinen Feind entrinnen lassen?

15 Michal antwortete Saul: Er sagte zu mir: Lass mich gehen, oder ich töte dich!